

Pfarrerin stellt sich mit Probepredigt vor

Anke Starnitzke hat sich in Mennighüffen beworben

Löhne-Mennighüffen (LZ). In den Kirchengemeinden Siemshof und Mennighüffen ist, nachdem Pfarrerin Barbara Wewel sich hat versetzen lassen (siehe auch nebenstehenden Bericht), derzeit eine Pfarrstelle vakant. Doch es gibt bereits eine Bewerberin auf den Posten.

In einer gemeinsamen Sitzung der beiden Presbyterien hat man sich aufgrund der guten Erfahrungen, die man im vergangenen Jahr sammeln konnte, dazu entschlossen, die gemeinsam verbundene Pfarrstelle nun durch eine Wahl neu zu besetzen.

Den beiden Gemeinden liegt eine Bewerbung von Pfarrerin Anke Starnitzke (49) vor. Nachdem die Presbyterien die Bewerbungsunterlagen studiert haben und sich die Bewerberin Pfarrerin Anke Starnitzke auch in einem Gespräch näher vorgestellt hat, wurde einstimmig beschlossen, Anke Star-

nitzke zu einer Probepredigt und -katechese einzuladen.

Die 49-Jährige hat in Münster und Bethel Theologie studiert und absolvierte ihr Vikariat in Bielefeld. Seit Anfang des Jahres ist sie als Pfarrerin im Entsendungsdienst in der Kirchengemeinde Oberlütbe-Unterlütbe tätig. Anke Starnitzke wohnt gemeinsam mit ihrer Familie auf dem Wittekindschhof in Volmerdingsen. Sie ist die Ehefrau des Theologischen Vorstandes und Pfarrers Professor Dr. Dierk Starnitzke.

Damit sich auch die Gemeindeglieder von der potentiellen Kandidatin für die 75-Prozent-Stelle, die sich in Mennighüffen mit 50 Prozent und Siemshof mit 25 Prozent aufteilt, ein Bild machen kann, gibt es in den beiden Gemeinden an jeweils einem Sonntag eine Probepredigt.

In Mennighüffen wird diese am 7. November um 9.30 Uhr sein. In Siemshof wird die Probepredigt am 14. November um 9.45 Uhr sein. Alle interessierten Gemeindeglieder lädt das Presbyterium dazu ein.



Pfarrerin Anke Starnitzke (49) hat sich um die offene Pfarrstelle der Gemeinden Mennighüffen und Siemshof beworben.

Lecker und gesund muss nicht teuer sein

Löhne-Obernbeck (LZ). Gesundes Essen muss nicht viel kosten. Auch günstige Lebensmittel können gut schmecken. Dies vermittelt ein Kursus, am Donnerstag, 4. November, von 18 bis 21 Uhr. Aus dem Angebot der Gemüse- und Getreideküche wird ein vegetarisches Vollwertmenü mit vier Gängen in der Küche der Grundschule Oberbeck gekocht. Anmeldungen bei der VHS Löhne unter ☎ 0 57 32 / 10 05 88.

Was, wann, wo

am Montag und Dienstag, 1. und 2. November

LÖHNER ZEITUNG

Geschäftsstelle: Bad Oeynhausener City-Center, Herforder Straße 78, Montag geschlossen, Dienstag geöffnet von 9 bis 17 Uhr, ☎ 0 57 31 / 25 15 0, Telefax 0 57 31 / 25 15 50.

Veranstaltungen

Werretalhalle: 20 Uhr Multivision-Diaschau im 3D-Format »Südtirol & Dolomiten« des Fotografen Stephan Schulz.

Kino

UCI Kinowelt, am Werre-Park, ☎ 0 57 31 / 15 40:

Die etwas anderen Cops: Die. 23 Uhr. **Die Konferenz der Tiere (3 D):** 15.15, 17.30 Uhr. **Die Konferenz der Tiere:** 15 Uhr. **Die Legende der Wächter (3 D):** 18.15 Uhr. **Goethe!** 17, 20.30 Uhr. **Ich - Einfach unverbesserlich (3D):** 15, 17.30, 20.15 Uhr. **Ich - Einfach unverbesserlich:** 14.30 Uhr. **Piranha (3 D):** Die. 22.30 Uhr. **R.E.D. - älter, härter, besser:** 15, 17.30, 20.15 Uhr. **Die. 23 Uhr. Resident Evil - Afterlife (3 D):** Die. 22.45 Uhr. **Sammys Abenteuer - Die Suche nach der geheimen Passage:** 14.45, 17 Uhr. **Sammys Abenteuer - Die Suche nach der geheimen Passage (3 D):** 14, 16.15, 20 Uhr. **So spielt das Leben:** 17.30, 20.15 Uhr. **Die. 23 Uhr. Wall Street 2 - Geld schläft nicht:** 20 Uhr. **Die. 23 Uhr. Wir sind die Nacht:** 14.45, 17.15, 20.30 Uhr. **Die. 23 Uhr.**

Soziale Dienste

Notdienst Apotheken: Montag: Neue-Apotheke Bad Oeynhausener Herforder Straße 57, ☎ 0 57 31 / 206 50. **Dienstag:** Siel-Apotheke Bad Oeynhausener Werster Straße 116c, ☎ 0 57 31 / 401 33.

Krankentransport: ☎ 0 57 32 / 1 92 22, Tag und Nacht.

Telefonseelsorge Ostwestfalen: ☎ 0 800 / 11 10 111.

HKA, Häusliche Kranken- und Altenpflege: Hauswirtschaftliche Hilfen, Entlassungsmanagement nach Klinikaufenthalt, Kinderkrankenpflege, Beratung zur Pflegefinanzierung, ☎ 0 57 32 / 35 45.

Zeit für Mitmenschen e.V.: Verein für bürgerschaftliches und soziales Engagement, ☎ 0 57 32 / 100-310.

Stadt

Rathaus: Oeynhausener Straße 41, Dienstag, 8 bis 12.30 Uhr, ☎ 100-0.

Stadtbücherei: Alte Bündler Straße 6, Dienstag, 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, ☎ 100 304. **Zweigstelle Gohfeld:** Goethestraße 71, Dienstag, 13 bis 17 Uhr, ☎ 0 57 31 / 86 86 72. **Zweigstelle Mennighüffen:** Zur Schule 4, geschlossen.

Hallenbad Löhne: Albert-Schweitzer-Straße 10, Montag geschlossen, Dienstag geöffnet von 13 bis 20.30 Uhr. **Taxibus:** ☎ 0 18 01 / 21 22 21. **Wirtschaftsbetriebe:** Störungen Wasserversorgung: ☎ 0 57 32 / 97 53 75; Störungen Kanalbetrieb: ☎ 0 57 32 / 97 55 75.



Sie feiern mit Pfarrerin Barbara Wewel ihren letzten Gottesdienst für die Gemeinden Mennighüffen und Siemshof: Pfarrer Kai Sundermeier (links) und Jörg Nagel. Fotos: Frank Dominik Lemke

Die Gemeinden näher zusammengebracht

Barbara Wewel feiert mit 130 Gästen letzten Gottesdienst

■ Von Frank Dominik Lemke

Löhne-Mennighüffen (LZ). Melancholisch sieht sie auf das vergangene Jahr zurück. Pfarrerin Barbara Wewel wechselt in die Gemeinde Stiftberg in Herford. Am Reformationstag hat sie in der Kirche Mennighüffen ihren letzten Gottesdienst gehalten.

»Löhne war eine schöne Zeit, in der ich viel gelernt habe. Der Abschied macht mich melancholisch«, sagte die 32-Jährige. Die gebürtige Münsteranerin trat am 1. August 2009 die Stelle in Mennighüffen an. Sie gestaltete Gottesdienste, betreute in ihrem Bezirk die Seelsorge und begleitete Konfirmanden der Gemeinden Mennighüffen und Siemshof.

Kai Sundermann nannte ihre

Ordination als Höhepunkt ihrer Zeit in Löhne. »In diesem Jahr hat sich einiges verändert. Durch deine Arbeit hast du es geschafft, die beiden Gemeinden näher zusammenzubringen«, sagte der Pfarrer Jörg Nagel richtete einen Segensgruß des Presbyteriums aus. Zum Abschied schenkte sie der Pfarrerin einen Blumenstrauß und zwei Bücher.

Das Thema von Barbara Wewels letztem Gottesdienst in Mennighüffen drehte sich um Schuld und Vergebung, um Lebenskonzepte und Pläne. Bevor sie nach Mennighüffen kam, arbeitete sie in der Gefängnis- und Seelsorge der Justizvollzugsanstalt Münster – eine Zeit, die sie sehr geprägt habe. Gewissensbisse und Verdrängungsmechanismen seien grundlegende Muster der menschlichen Psyche. Die daraus entstehende zentrale Frage im Alltag des Lebens sei: Wie können wir es schaffen, voreinander zu bestehen? Die Antwort



Auf der Kanzel der Kirche Mennighüffen predigt Barbara Wewel.

darauf hat die Pfarrerin in ihrer gemeinsamen Zeit mit den Gemeinden Siemshof und Mennighüffen gefunden, eine Zeit, in der sie Höhen und Tiefen erlebt habe: »Letztendlich wird der Mensch allein durch den Glauben gerecht, nicht durch das Erfüllen von Normen und Gesetzen.«



767 Briefwahlumschläge mussten in der Herforder CDU-Kreisgeschäftsstelle bei der Mitgliederabstimmung über den CDU-Landesvorsitz in Nordrhein-Westfalen per Hand geöffnet werden. Zu den fleißigen Wahlhelfern der CDU gehören (von links):

stellvertretender Kreisvorsitzender Ralf Grebe, Kreisvorsitzender Chris Bollenbach, Geschäftsstellen-Mitarbeiterin Ina von König-Bunk, Schatzmeister Klaus Plaszczek und Kreisgeschäftsführer Jan Christian Janßen. Foto: Peter Monke

Herford wählt Röttgen

Bollenbach mit Wahlbeteiligung von 54,0 Prozent zufrieden

Kreis Herford (ptr). Die CDU-Mitglieder im Kreisverband Herford haben sich klar entschieden: Mit 62,2 Prozent (484 der abgegebenen Stimmen) erklärten sie am Sonntag Norbert Röttgen zu ihrem Favoriten für den Landesvorsitz der CDU. Für Armin Laschet stimmten 37,8 Prozent (294 der abgegebenen Stimmen). Die Wahlbeteiligung war mit 54,0 Prozent erfreulich hoch. Von 1454 CDU-Mitgliedern im Kreisverband Herford gaben 785 ihre Stimme ab. Sieben waren unglücklich.

Erfreut über das Ergebnis aus Herford zeigte sich Kreisvorsitzender Chris Bollenbach. Zum einen

könne sich die Wahlbeteiligung im landesweiten Schnitt sehen lassen, zum anderen sei Norbert Röttgen sein persönlicher Favorit. Chris Bollenbach war nach eigenen Angaben einer der zwölf CDU-Kreisvorsitzenden, die sich für eine Mitgliederbefragung ausgesprochen haben.

»Die gute Wahlbeteiligung zeigt, dass die Mitglieder das Angebot zur Mitbestimmung gerne angenommen haben«, meinte auch Kreisgeschäftsführer Jan Christian Janßen. Die Partei gebe damit allen das Gefühl, nicht nur zahlendes Mitglied zu sein, sondern jede Stimme ernst zu nehmen. Die

starke Resonanz auf das Briefwahlangebot wertet er als »normal im Trend liegend«. Immer mehr Wähler würden den Wahlsonntag eben lieber durchgehend mit der Familie verbringen wollen. Nur 18 Mitglieder nutzen die Urnenwahl.

Es ist erst das zweite Mal, dass die CDU-Mitglieder eine Spitzenpersonalie des Landes basisdemokratisch an der Wahlurne entscheiden dürfen. 1995 wurde die Frage nach dem Spitzenkandidaten der CDU bei der Landtagswahl zwischen Norbert Lammer und Helmut Linssen auf diese Weise entschieden. 59,6 Prozent stimmten damals für Linssen.

Hilfe bei der Flyergestaltung

Löhne (LZ). Gute und aussagekräftige Flyer sind ein wirksames Mittel, um eine Veranstaltung, einen Verein oder ein Unternehmen effektiv zu bewerben. Häufig fehlt einem jedoch das nötige Know How. Dabei ist es gar nicht so schwer, einen ansprechenden Flyer selbst herzustellen, meinen die Organisatoren der Volkshochschule (VHS) Löhne, die von Montag, 8. November, an, einen Kursus zum Erstellen aussagekräftiger Flyer anbieten. Darin sollen die Teilnehmer lernen, wie sie mit dem Programm Word in Verbindung mit einem kostenlosen Bildbearbeitungsprogramm (GIMP) einen eigenen Flyer herstellen können. Der Kursus beginnt um 18 Uhr. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es bei der VHS Löhne unter ☎ 0 57 32 / 10 05 88 oder unter

@ www.vhs-loehne.de

Familiennachrichten

Geburtstage

am Montag

Wilma Kuchler, Löhne-Ort, Noltestraße 14, 81 Jahre. **Ingrid Schwier,** Bergkirchener Straße 103, 74 Jahre.

...und am Dienstag

Heinrich Schewe, Löhne-Ort, Dürerweg 16, 86 Jahre. **Kurt Sander,** Karlstraße 7, 82 Jahre. **Fritz Eikmeier,** Potthastweg 18, 81 Jahre. **Hanna Höber,** Glockenkamp 10, 80 Jahre.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- PHILIPPS SONDERPOSTEN
- KARSTADT
- ROSSMANN
- MODEHAUS VÖGELE
- SATURN

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

LÖHNER ZEITUNG

Herforder Zeitung, Engerscher Anzeiger, Spenger Nachrichten, Löhner Tageblatt, Vothoer Tageblatt, Vothoer Zeitung, Bündler Zeitung

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung: André Best Ulrich Windolph

Chef vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten) Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:

Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Krüger; Oliver Kreth (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäfer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Bad Oeynhausener / Löhne: Claus Brand (Leitung)

Lokalsport: Horst Boczek (verantwortl.); Alexander Grohmann

Lokalredaktion Herford: Leitung: Ralf Meistes, Peter Schelberg

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Michael Best Harald Busse

Verlag: Herforder Kreisblatt Busse GmbH

Brüderstraße 30, 32052 Herford

Telefon: 0 52 21 / 59 08 0

Telefax: 0 52 21 / 59 08 37

E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2010

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 22,90 € per Boten einsch. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 24,50 €. Beim Abbestellen- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unsere Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.